



SUNDERN

REDAKTION: 0 29 33 / 97 65 20
TELEFAX: 0 29 33 / 97 65 28
LESERDIENST: 0 29 31 / 89 81 13

ANZEIGEN-ANNAHME:
0 29 31 / 89 81 12
E-MAIL:
sundern@westfalenpost.de

NACHRICHTEN

250 Euro Spende für Hospiz

STOCKUM. Der Reinerlös aus dem Weihnachtskonzert des Mandolin- und Gitarrenorchesters Stockum in Höhe von 250 Euro soll dem Hospiz Raphael in Arnsberg zugute kommen. Geschäftsführerin Marlies Stracker-Rickert und Mandolin- und Gitarrenspielerin Trude Bohne überreichten jetzt die Spende an Maria Stute und Klaus Kayser vom Hospiz, die sich herzlich bedankten.

Sondersitzung am Donnerstag

SUNDERN. Die Mitglieder des Schul-, Sport- und Kulturausschusses treffen sich am Donnerstag, 12. April, im Rathaus zu einer Sondersitzung. Dabei geht es u.a. um die Fortführung der Grundschul Hellefeld und Westfeld im Verbund, den Elternbeitrag für die Betreuung in der offenen Ganztagschule sowie die Förderung kultureller Aktivitäten in der Stadt.

Museum bleibt geschlossen

SUNDERN. Da auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Museumsvereins Alte Kornbrennerei mit ihren Familien Ostern feiern wollen, bleibt das Museum geschlossen. Übrigens: Anmeldungen zum Oldtimertreffen beim Autofrühling sind noch möglich.



Ungefähr 28 Festmeter Holz passen bei einer genormte Stammlänge von 11,80 Metern in den roten Container, der nach Asien verschifft wird. Fotos: Ted Jones

Alle 20 Minuten verlässt ein Container den Wald

Sturmholz aus dem Sunderner Stadtwald ist in Asien heiß begehrt

Von Matthias Schäfer

SUNDERN/SHANGHAI.

Holz aus dem Sunderner Stadtwald geht seit Donnerstag auf dem Seeweg nach China. Vor Jahren noch unvorstellbar, aber die weltweiten Katastrophen machen es möglich.

„Unser Holz wird in Asien benötigt, zum Beispiel, um in Indien Häuser zu bauen, die während des Tsunamis zerstört wurden“, erläutert Stadtförster Holger Dreeskornfeld die Aktion, die in dieser Woche angelaufen ist. Zusammen mit dem Wendener Unternehmen „Forstkontor“ von Michael Sommer und dem Kasseler Zwischenhändler Heinz Schwendt wurde ein Rahmenkontrakt über 5000 bis 15 000 Festmeter Sturmholz abgeschlossen. In den nächsten Monaten werden also die roten Container mit der Hyundai-Aufschrift zum Stadtbild gehören. Denn etwa 28 Festmeter passen in einen solchen Container, bei einer genormte Stammlänge von 11,80 Meter.

„Wir werden über 1000 Container beladen“, so Organisator Schwendt. Dabei wird



Mit einem Hochdruckbestäuber wird das Holz im Container begast. Dabei werden Käfer, Eier und Larven getötet.

zunächst das passende Sturmholz vor Ort im Wald auf einen Transporter geladen, der es dann zu einem passenden Ladeort bringt. Alles andere geht dann recht schnell und klappt wie am Schnürchen: Mit dem Ladearm wird das Holz in den Container geschoben. Ladezeit höchstens zehn Minuten.

Danach kommt dann der Teil der Firma „Kiel Desinfekt“ aus Zewen: Mit einem Hochdruckbestäuber wird das Holz im Container begast. „Wir stäuben Lambda-Cyhalothin ein, ein Gas, das sich

auf dem Stamm absetzt und dann ins Holz eindringt. Dabei werden alle Käfer, Eier oder Larven abgetötet“, so der Mitarbeiter der Firma aus Niedersachsen. Er hat derzeit viel zu tun, denn alle 20 Minuten verlässt ein Container den Wald. „Ozonschäden gibt es nicht, denn das Gas zersetzt sich in der Luft“, weiß Stadtförster Dreeskornfeld zu diesem vertraglichen Teil, den die Chinesen, die das Holz importieren, eingefordert haben.

Anschließend fährt der Lkw nach Antwerpen. Per Schiff gehen die Container

dann nach Shanghai. In China werden daraus Möbel gefertigt, in Indien Häuser gebaut. Weitere Länder, in denen das Holz benötigt wird, sind Pakistan und die Arabischen Emirate.

Diese Form der Vermarktung sieht Stadtförster Holger Dreeskornfeld für die Stadt Sundern als sehr vorteilhaft an: Das Holz kommt so äußerst schnell aus dem Wald, so dass der Borkenkäfer nicht zuschlagen kann. Und es belastet nicht den deutschen und österreichischen Holzmarkt. Außerdem seien die Preise, die dort erzielt würden, gut, da auch B-Ware darunter akzeptiert werde.

Da die Stadt Sundern allein nicht die Container füllen kann, da es auch noch weitere Kontrakte gibt, hat Dreeskornfeld auch private Waldbesitzer mit ins Boot genommen: „So helfen wir auch an dieser Front.“ Geladen werden die Stämme in Langscheid, in Sundern und in der Settmecke.

Zufrieden mit der Abfuhr des Sturmholzes zeigte sich auch Bürgermeister Friedhelm Wolf: „Dank der guten Kontakte von Holger Dreeskornfeld wird unser Holz derzeit bestens vermarktet.“

POLIZEI-BERICHT

Polizei klärt knifflige Personalfragen

20-jähriger ohne Führerschein unterwegs

SUNDERN. Nicht an der Nase herumführen ließen sich zwei Polizeibeamte am frühen Freitagmorgen. Bei einer Fahrzeugkontrolle auf der Hellefelder Straße konnte ein Fahrer keine Personalpapiere vorweisen. Auf Fragen gab er die Daten des Fahrzeughalters an. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass dieser im Besitz eines Führerscheins ist. Da sich die Beamten mit diesen Angaben aber nicht zufrieden gaben, wurde die Wohnung eines Bekannten des Fahrers aufgesucht, der dann mit den richtigen Personalien herausrückte. Der Grund für die falsche Angabe:

Der 20-jährige Mann aus Dortmund war nicht im Besitz eines Führerscheins. Nun haben er und auch der Fahrzeughalter ein Strafverfahren zu erwarten.

Da vor ihr ein Wagen abbiegen wollte, muss eine 20-jährige Fahrerin ihr Auto auf der Kreisstraße 6 in Selschede kurz abbremsen. Das hatte ein nachfolgender 19-jähriger Fahrer offensichtlich zu spät bemerkt. Er fuhr auf den vorderen Wagen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurden Fahrerin und Beifahrerin im anhaltenden Auto leicht verletzt. Schaden an den Fahrzeugen: 4000 Euro.



Gedenken an Heinrich Lübke

Gestern jährte sich zum 35. Mal der Todestag des ehemaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke. Aus diesem Anlass kamen Vertreter der Städte Sundern, Arnsberg und der Gemeinde Bestwig, deren Ehrenbürger Lübke war, der stv. Landrat Ehrhard Schäfer und

die Angehörigen an seinem Grab auf dem Friedhof in Enkhausen zusammen. „Für uns bleibt Heinrich Lübke einer ganz großen Deutschen“, sagte Bürgermeister Friedhelm Wolf. Nach der Kranzniederlegung folgte ein stilles Gebet.

Foto: August

Öffnungszeiten zu Ostern

LANGSCHEID. Die Sorpesee GmbH teilt die geänderten Öffnungszeiten an den Osterfeiertagen des „Haus des Gastes“ in Langscheid mit: Am Karsamstag, 7. April, ist von 10 bis 16 Uhr und am Ostermontag, 8. April, von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Am Ostermontag bleibt das Bad geschlossen. Der Minigolf-Abenteuerplatz ist zu den genannten Zeiten ebenfalls geöffnet.

Versammlung der Schützen

STEMEL Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Stemel lädt zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Sonntag, 15. April, ein. Beginn ist um 10 Uhr in der Schützenhalle. Auf der Tagesordnung stehen zwei Punkte: zum einen die Photovoltaikanlage und zum anderen folgende Satzungserweiterung: Aufnahme der Jungschützen und des Jugendwartes in die Bruderschaft.



RENAULT

Unser Jubiläum – Ihr Preisvorteil.

100 JAHRE
RENAULT
IN DEUTSCHLAND



Renault Clio by Rip Curl
1.2 16V 55 kW (75 PS)
• CD-Radio 4 x 15 W
+ Audio-Connection-Box
• Wasserfeste Kofferraumschale
• Aktives Kurvenlicht
• Nebelscheinwerfer

Ihr Preisvorteil*:
2.840,- €
Unser Angebotspreis:
10.990,- €



Renault Scenic Avantage
1.6 16V 82 kW (112 PS)
• CD-Radio 4 x 15 W
• Klimaanlage mit Pollenfilter
• Nebelscheinwerfer
• Licht- und Regensensor
• Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Ihr Preisvorteil*:
5.720,- €
Unser Angebotspreis:
16.650,- €



Renault Mégane Coupé-Cabriolet Authentique
1.6 16V 82 kW (112 PS)
• Klimaanlage mit Pollenfilter
• Licht- und Regensensor
• Nebelscheinwerfer
• Elektrische Fensterheber
• Elektrische Außenspiegel

Ihr Preisvorteil*:
3.650,- €
Unser Angebotspreis:
19.300,- €

Testen Sie Ihr Wunschfahrzeug bei einer Probefahrt. Kommen Sie einfach vorbei – wir beraten Sie gern.

Abbildungen zeigen Sonderausstattung. *Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 7,6–5,9. CO₂-Emissionen: kombiniert 182–139 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Auto Stamm • Hüttenstr. 10 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Tel.: 029 32-930 90